

Lokale Demenznetzwerke nachhaltig aufstellen und finanzieren

4. März 2023, Online-Workshop „Wie geht’s weiter? – Finanzierungsmöglichkeiten lokaler Demenznetzwerke“

Rahel Reich

Was können Netzwerke?

- Schaffung von Synergien
- Flexibel und schnell reagieren
- Innovativ und vielseitig
- Unbürokratische Bündelung von Ressourcen
- Flache Hierarchien
- Steigerung der Effizienz von Versorgungsangeboten

Nachhaltigkeitsfaktoren

- **Koordination und Steuerung/Hauptamtliches Personal:** Partner für das Netzwerk zusammenstellen, sich als Netzwerk positionieren, Ansprechperson und Anlaufstelle, Koordination, Akquise von Akteuren und Finanzen
- **Partizipation und Netzwerkzusammenhalt:** über die Erarbeitung gemeinsamer Ziele; durch die Einbindung von Partnerinnen und Partner in Entscheidungen
- **Motivation und Bindung der Netzwerkpartner:** qualitative und quantitative Anreize/Mehrwert (Nutzen, Prestige, Win-Win), rechtlicher Rahmen (Kooperationsvereinbarung, Gründung e.V.)
- **Sichtbarkeit des Netzwerks:** Präsenz und Bekanntheit in der Region, gute Reputation, wirksame Kommunikation der Ergebnisse nach außen
- **Kommunale Unterstützung:** nicht unbedingt monetär, auch Bereitstellung von Räumlichkeiten, Freistellung von Personal zur Teilnahme an Netzwerktreffen, Arbeitsmaterialien (Karte der Region, Daten, etc.), Werbung im Gemeindeblatt etc.
- **Präventive Planung von Finanzierung:** strategisch, beständig, aus unterschiedlichen Quellen

Finanzierungsquellen

- Eine ausschließliche Projektförderung kann nicht nachhaltig sein, zielführend ist ein Mix aus verschiedenen Quellen:
- **selbsterwirtschaftete Einnahmen**, z.B. auch Teilnahmegebühren für Veranstaltungen
- **Mitgliedsbeiträge**, falls das Netzwerk einen Verein gegründet hat
- **Geld- und Sachleistungen** der Kommune sowie Spenden, Sponsoring und Crowdfunding
- **öffentliche Fördergelder**, die z.B. durch Bund, Land, Stiftungen vergeben werden

	Innenfinanzierung	Außenfinanzierung
auftragsorientiert	Selbsterwirtschaftete Einnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Verkauf von Produkten • SGB finanzierter Dienstleistungen • Schulungen, Beratungen u.ä. 	Öffentliche Fördermittel <ul style="list-style-type: none"> • der EU, des Bundes, der Länder • von Stiftungen, Krankenkassen, Organisationen
strukturorientiert	Mitgliedsbeiträge <ul style="list-style-type: none"> • Periodische Beiträge, Aufnahmegebühren u.ä. • Sachbeiträge 	Geld- und Sachleistungen <ul style="list-style-type: none"> • der Kommune, Stadt oder des Bezirks • Spenden, Sponsoring

Quelle: <https://web1-demnet.dzne.med.uni-greifswald.de/start/netzwerk-finanzieren/quellen/>

Kontakt



Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.

Noeggerathstr. 49 · 53111 Bonn

Rahel Reich

Tel. 0228 – 249993-35

reich@bagso.de

www.netzwerkstelle-demenz.de
www.bagso.de

Gefördert vom:

